I.N. 11275

Wien i. 20/2 81

Verzeihen Sie, lieber Freund, dass ich so spät antwort. Aber es ist keine Aenderung jener Dispositionen eingetreten, u. das war doch Ihre Voraussetzung, und ich habe nichts thun können, als Den Baron Hofmann von Ihrem Schreiben u. Ihren Wünschen eine Mittheilung zu machen.

Er hat sie kopfschüttelnd aufgenommen, wie er Alles aufnimmt was sich auf die nächste Zukunft des Burgtheaters bezieht. Allem Anschein nach will er bei eintretendem Wechsel allein mit den Regisseuren dirigiren, und was das Operntheater betrifft, so will er Jahn in nichts vorgreifen.

Daher bleibt also nur, ob Sie eine Anknüpfung haben u. bei Jahn direct anfragen wollen. Ich kenne ihn nicht.

Sie produciren ja fleissig, wie ich aus den Zeitungen entnehme. Das ist der sicherste Weg. Selbst ist der Mann.

Ihre Frau u. Sie bestens grüssend Ihr

Laube.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.